

Lateinische Stilübungen III / Exercitia latina

Text 4

(Cic. off. 3,86-87)

Wenn wir aber nach dem Schein des Nutzens und seiner gewöhnlichen Vorstellung fragen, so hätte jenen großen Krieg und einen gewichtigen Gegner des Reiches ein einziger Überläufer erledigt; aber es wäre eine große Schmach und Schande gewesen, dass der, mit dem man einen Kampf um den Ruhm führte, nicht durch Tapferkeit, sondern durch Verbrechen überwunden worden wäre. War es also nützlicher, sei es für Fabricius, der in dieser Stadt so geartet war wie Aristides in Athen, oder für unseren Senat, der nie den Nutzen von der Würde getrennt hat, mit Waffen gegen den Feind zu kämpfen oder mit Gift?

Wenn um des Ruhmes willen Herrschaft zu erstreben ist, muss Verbrechen fern sein, in dem Ruhm nicht sein kann. Wenn aber die Machtmittel an sich auf jede Weise erstrebt werden, werden sie in Verbindung mit Schande nicht nützlich sein können. Nicht nützlich also war jene Ansicht des Lucius Philippus, des Sohnes des Quintus, dass die Gemeinden, die Lucius Sulla nach Erhalt von Geld auf Senatsbeschluss steuerfrei gemacht hatte, wieder abgabepflichtig (vectigalis) sein und wir ihnen das Geld, was sie für ihre Freiheit gegeben hatten, nicht zurückgeben sollten. Ihm stimmte der Senat zu. Eine Schande für das Reich!

Wenn wir aber nach dem Schein des Nutzens und seiner gewöhnlichen Vorstellung fragen, so hätte jenen großen Krieg und einen gewichtigen Gegner des Reiches ein einziger Überläufer erledigt;

Atqui si speciem utilitatis opinionemque quaerimus, magnum illud bellum perfuga unus et gravem adversarium imperii sustulisset,

aber es wäre eine große Schmach und Schande gewesen, dass der, mit dem man einen Kampf um den Ruhm führte, nicht durch Tapferkeit, sondern durch Verbrechen überwunden worden wäre.

sed magnum dedecus et flagitium, quicum laudis certamen fuisset, eum non virtute, sed scelere superatum.

War es also nützlicher, sei es für Fabricius, der in dieser Stadt so geartet war wie Aristides in Athen, oder für unseren Senat, der nie den Nutzen von der Würde getrennt hat, mit Waffen gegen den Feind zu kämpfen oder mit Gift?

Utrum igitur utilius vel Fabricio, qui talis in hac urbe qualis Aristides Athenis fuit, vel senatui nostro qui numquam utilitatem a dignitate seiunxit, armis cum hoste certare an venenis?

Wenn um des Ruhmes willen Herrschaft zu erstreben ist, muss Verbrechen fern sein, in dem Ruhm nicht sein kann.

Si gloriae causa imperium expetundum est, scelus absit, in quo non potest esse gloria;

Wenn aber die Machtmittel an sich auf jede Weise erstrebt werden, werden sie in Verbindung mit Schande nicht nützlich sein können.

sin ipsae opes expetuntur quoquo modo, non poterunt utiles esse cum infamia.

Nicht nützlich also war jene Ansicht des Lucius Philippus, des Sohnes des Quintus, dass die Gemeinden, die Lucius Sulla nach Erhalt von Geld auf Senatsbeschluss steuerfrei gemacht hatte, wieder abgabepflichtig (vectigalis) sein und wir ihnen das Geld,

was sie für ihre Freiheit gegeben hatten, nicht zurückgeben sollten.

Non igitur utilis illa L. Philippi Q. f. sententia, quas civitates L. Sulla pecunia accepta ex senatus consulto liberavisset, ut eae rursus vectigales essent, neque iis pecuniam, quam pro libertate dederant, redderemus.

Ihm stimmte der Senat zu. Eine Schande für das Reich!

Ei senatus est assensus. Turpe imperio!

Wenn wir aber nach dem Schein des Nutzens und seiner gewöhnlichen Vorstellung fragen, so hätte jenen großen Krieg und einen gewichtigen Gegner des Reiches ein einziger Überläufer erledigt;

Atqui si speciem utilitatis opinionemque quaerimus, magnum illud bellum perfuga unus et gravem adversarium imperii sustulisset,

wenn aber: bei Gegensatz zu vorausgegangenem KS: sed si, si autem, sin autem (selten: si vero); bei weiterer Ausführung eines KS: si vero, quodsi (M 381); K.St. 2,434: „zur Fortführung einer logischen Deduktion im Beweis oder Schluss: quodsi

gewöhnliche Vorstellung: opinio, opinio popularis, opinio communis, existimatio

fragen (hier: untersuchend nach etw. fragen, untersuchen)

interrogare / rogare mit persönlichem Akk. und de aliqua re; doppelte Akk. nur bei Neutra von Adj. oder Pron. und bei der Senatssitzungsformel; aliquem sententiam rogare

quaerere, exquirere: mit ex, ab, de aliquo (+ind. Frage)

quaerere aliquem (aliquid) heißt: jemanden / etwas suchen, nach jemandem fragen, etwas zu erwerben suchen, untersuchen (NM 355,4)

eine Frage aufwerfen: quaestionem afferre // quaerere

die vorliegende Frage: res, de qua nunc quaerimus

es ist eine große Frage: magna quaestio est

so: (NM 182, 1e) Im Nachsatz eines Satzgefüges bleibt das deutsche so idR unübersetzt (auch si-Satz)

Konditionalsatz (NM 558,6): korrelatives Wort im übergeordneten Satz (dann, in dem Fall, unter der Bedingung): ita, tum, sic (bei kausaler Färbung: ideo, idcirco, propterea, ob eam causam)

Krieg beenden: ab armis discedere, bellum conficere / perficere

einen Gegner erledigen: adversarium tollere, superare, vincere

aber es wäre eine große Schmach und Schande gewesen, dass der, mit dem man einen Kampf um den Ruhm führte, nicht durch Tapferkeit, sondern durch Verbrechen überwunden worden wäre.

sed magnum dedecus et flagitium, quicum laudis certamen fuisset, eum non virtute, sed scelere superatum.

Substantive mit est

1. (oft mit Pron.) wie locus, tempus, mos, moris, officium usw. mit konsekutivem ut (K.St. 2, 244), oft aber auch Inf./ Acl: K.St. 1, 670 // ut nicht nach contumelia oder infamia
2. Substantive mit esse, die einem verbun dicendi vel sentiendi entsprechen stehen mit Acl (NM 478,3-4)

Acl (NM 477)

1. bei esse oder einem kopulativem Verb mit einem (v.a. adjektivischen) Prädikatsnomen: aequum est, verisimile est, turpe est, fas est, mos est, tempus est, opinio est usw.
2. bei unpersönlichen Verben und Ausdrücken wie NM 244,2; 342; 473,3 (außer bei accidit, evenit, contingit, interest)

kämpfen um: pugnare, certare de

kämpfen mit / gegen: pugnare cum

War es also nützlicher, sei es für Fabricius, der in dieser Stadt so geartet war wie Aristides in Athen, oder für unseren Senat, der nie den Nutzen von der Würde getrennt hat, mit Waffen gegen den Feind zu kämpfen oder mit Gift?

Utrum igitur utilius vel Fabricio, qui talis in hac urbe qualis Aristides Athenis fuit, vel senatui nostro qui numquam utilitatem a dignitate seiunxit, armis cum hoste certare an venenis?

sei es das – sei es das: (zwei Konditionalsätze): sive-sive (seu-seu): NM 567 (stets Indikativ: RHH 259, 1) / vel-vel: entweder oder

Fragesätze (RHH 221/222)

1. Wortfragen: Fragepronomen, Frageadverb
2. Satzfragen: -ne (an das betonte Wort); lässt offen, ob bejahende oder verneinende Antwort erwartet wird
3. nonne: bejahend
4. num: verneinend
5. Doppelfragen: utrum – an / -ne – an / nichts – an // oder nicht? an non mit oder ohne Wiederholung des Verbums, necne (selten) ohne Wiederholung

trennen von: ab ist die Regel bei den mit dis- und se- zusammengesetzten

Komposita: separare, seiungere, disiungere (RHH 143,3)

Wenn um des Ruhmes willen Herrschaft zu erstreben ist, muss Verbrechen fern sein, in dem Ruhm nicht sein kann.

Si gloriae causa imperium expetundum est, scelus absit, in quo non potest esse gloria;

causa, gratia (NM 230,1, 3)

1. causa: Postposition mit Genetiv bezeichnet den Zweck (wegen, um-willen). Statt des Genetivs des Personalpronomens steht das Possessivum im Ablativ: mea causa usw., es sei denn, es ist mit einem Gerundivum verbunden: sui servandi causa; klass. selten kausal, fehlerhaft Stil
2. gratia (NM 230,3): wie causa, aber nicht mit Possessivum verbunden, nie kausal wegen: ob, propter (Grund und Zweck), ex (aus, aufgrund, wegen), prae+Abl.: in negativen Sätzen einen hindernden Grund

müssen:

1. Gerundiv,
2. debere+Inf,
3. necesse est, opus est, oportet+ Inf.: im Allgemeinen mit passiv. Inf. NM 480,1
4. necesse est und necessarium est bei Betonung der Person auch Dativ+Inf NM 486,2
5. necesse est und oportet auch mit bloßem Konj. RH 226,2d

Wenn aber die Machtmittel an sich auf jede Weise erstrebt werden, werden sie in Verbindung mit Schande nicht nützlich sein können.

sin ipsae opes expetuntur quoquo modo, non poterunt utiles esse cum infamia.

ipse (NM 78) (Intensivpronomen)

1. zur Hervorhebung einer Person (ipse venit: persönlich) oder zum deutlicheren Ausdruck eines zumindest vorschwebenden Gegensatzes (er selbst und kein anderer); häufiger vor als hinter seinem Wort, aber regelmäßig hinter einem pronominalen Bezugswort: ego ipse, hic ipse, aber auch: ipse ille)
2. kann mit besonderer Betonung das fehlende Personalpronomen der 3. Person ersetzen: er, er selbst; in Verbindung mit weiterem Pronomen ille ipse, ipse ille: eben dieser, gerade er
3. oft muss man im Deutschen Umschreibungen verwenden: von selbst, gerade, eben, persönlich, genau, allein, an sich, sogar, unmittelbar, wirklich, eigentlich, ganz usw.

4. bei Kardinalzahlen: genau
5. das deutsche ich (du, er usw.) selbst auch: ipse, ipse quoque, ipse etiam oder item
6. der Genetiv steht zuweilen verstärkend (Sein eigener) für den Gen. von is, ea, id: ad eum ipsius rogatu veni

auf jede Weise: quoquo modo, quacumque ratione (NM 593,4) // quocumque modo
klassisch nie ohne Prädikat; omni modo (3x bei Cic)

Nicht nützlich also war jene Ansicht des Lucius Philippus, des Sohnes des Quintus, dass die Gemeinden, die Lucius Sulla nach Erhalt von Geld auf Senatsbeschluss steuerfrei gemacht hatte, wieder abgabepflichtig (vectigalis) sein und wir ihnen das Geld, was sie für ihre Freiheit gegeben hatten, nicht zurückgeben sollten.

Non igitur utilis illa L. Philippi Q. f. sententia, quas civitates L. Sulla pecunia accepta ex senatus consulto liberavisset, ut eae rursus vectigales essent, neque iis pecuniam, quam pro libertate dederant, redderemus.

also: folglich, also, daher (NM 441)

1. itaque: immer an erste Stelle im Satz; bezeichnet tatsächliche Folge: „und so“
2. ergo: logische Folge: meistens erste, manchmal zweite Stelle (stärker als igitur); nur selten im Nachsatz (fehlerhaft Stil)
3. igitur: sowohl logische als auch tatsächliche Folge, oft auch Übergangspartikel (also, nun); i.d.R. an zweiter Stelle
4. proinde (proin); immer an erster Stelle bezeichnet eine sich an das Vorhergehende anschließende Aufforderung oder Ermahnung. Immer mit Imp. oder Konj.
5. quapropter wie itaque an erster Stelle
6. quocirca sowohl logische als auch tatsächliche Folge; an erster Stelle
7. Kataphorische Konjunktionen weisen i.d.R. präparativ auf Final- oder Kausalsatz (deshalb, zu dem Zweck) nur selten anaphorisch wie 1-6 gebraucht: eo (nie anaphorisch: quod oder finales ut), ideo (nie anaphor.: Final oder Kausalsatz), idcirco (selten an. (nicht Stil), aber in Nachsatz eines si-Satzes: siehe 9), propterea (quod-Satz; selten an.).
8. „und daher, und deshalb und also: itaque, igitur, ergo, ob eam causam, eaque de causa, usw. oder: quare, quapropter, quamobrem, unde. Eleganter:

Periodenbau: Kausalsatz „weil mein Vater reich ist, braucht er keine Kosten zu scheuen“

9. also, daher, deshalb im Nachsatz eines si-Satzes: idcirco, ideo, propterea, ob eam causam, igitur (NM 558, 6; K.St. 2, 387 Anm.1)

Ansicht äußern, dass: Nach Verben der Meinungsäußerung steht finales ut, wenn nicht eine Tatsache, sondern eine Aufforderung folgt /RHH 234 Zus. 2); (NM 526,1e): vorschlagen, beantragen (sententiam dicere ut)

dass- und nicht: Finalsätze (RHH 234)

1. ut, ne (eindringliche Mahnungen: ut ne)
2. ein zweiter Finalsatz wird nach ut mit neque oder neve (neu); nach ne nur durch neve

gemäß:

1. secundum (fast nur bei secundum naturam vivere: NM 201, 24),
2. ex (NM 202, 5i), ex senatus consulto
3. pro (gemäß, im Verhältnis: pro viribus: NM 202, 7d),
4. Ablativus normae: nach Gesetz, Sitte, Abstand, Zeugnis von jd usw. NM 382

wieder, wiederum (NM 168):

1. iterum: erste Wiederholung
2. denuo: von neuem (Handlung hat beim ersten Mal Wirkung verfehlt)
3. de integro: man geht etwas noch einmal ganz von Neuem an
4. rursus / rursum: weitester Begriffsumfang: deckt alles ab; zusätzlich: wieder im adversativem Sinn (dagegen, andererseits), „zusätzlich“ wie praeterea

Ihm stimmte der Senat zu. Eine Schande für das Reich!

Ei senatus est assensus. Turpe imperio!

zustimmen, jmdm., alci assentiri (jmdm. beistimmen, beipflichten). - alqm probare (billigen). - jmdm. laut z., alci acclamare: jmdm. in allem z., alci assentari.